Zuheizer / Standheizung plötzlich ohne Funktion

Beitrag von „Darragh“ vom 21. November 2013 um 22:41

Hallo zusammen

Heute morgen der erste Frost ....

Also Fernbedienung gesucht, gefunden und auf "ON" gedrückt.
Grüne Kontroll-LED leuchtet für 2 Sekunden ... Signal empfangen.

So weit so gut.

Nach einer halben Stunde dann zum Auto .... kratzen war angesagt

Motor gestartet und nach ca. 500 Metern Fahrt waren dann die Scheiben von innen vereist.
Dann bemerkte ich erst, dass auch der Zuheizer keinen Mux von sich gibt.
Zur Kontrolle habe ich auch noch an den Auspuff der STH gefasst .... kalt.

Mein erster Gedanke, wenn es hell ist, die Sicherung ausfindig machen und austauschen.
Fehlanzeige, die Sicherungen (S2+S4-Fahrerseite) waren in Ordnung. (gemessen mit Multimeter)

Also das Batterie-Ladegerät im Motorraum angeschlossen und Batterie geladen.
Nachdem das Ladegerät "Ladung abgeschlossen" angezeigt hat, ein neuer Versuch die STH zu starten.
Es rührt sich nichts ...

Also Motor gestartet, ca. 10 Minuten laufen lassen (Außentemperatur ca +2°C).
Nach abstellen des Motors kein Nachlaufen des Zuheizers zu hören ... Auspuf der STH kalt.

Fernbediening der STH signalisiert für 2 Sekunden grünes Dauerleuchten.
Der Versuch, die STH manuell zu starten (Taster4 am Bedienpult) scheiterte ebenfalls.
Auch hierbei bleibt das Symbol für den Heizvorgang für nur 2 Sekunden aktiv, bevor es wieder in den Augangszustand wechselt.

Kindersicherung .... Ist aktiviert, lässt sich jedoch nicht deaktivieren.
Soll heißen, bei der Auswahl des Menüpunktes "Kindersicherung" ist das Feld "ON" aktiviert. Wähle ich dann "OFF" und anschließend "OK". so ist beim nächstem Auswählen des Menüpunkte "Kindersicherung" abermals "ON" aktiviert.

Also ab zum Freundlichen, um Fehlerspeicher auslesen zu lassen ...
... vor Dienstag nächster Woche keine Möglichkeit, da die Kapazität der Werkstatt erschöpft sei.

???

Zusammenfassung

- V6-TDI vFL - werkseitig verbaute STH
- Sicherungen OK
- Tankfüllstand OK
- Batterien frisch aufgeladen
- Signal der FB erreicht das Fahrzeug
- keine Möglichkeit die STH manuell zu starten (weder ohne, noch mit Zündung)
- Zuheizer läuft ebenfalls nicht

Nun meine Frage an euch, hatte schon mal jemand ähnliches, oder gar einen Hinweis auf den Fehler?

PS: Die kleien Wasserpumpe an der STH wurde erst letztes Jahr gewechselt.

Beitrag von „macko“ vom 21. November 2013 um 23:31

> Zitat von Darragh
>
> Also das Batterie-Ladegerät im Motorraum angeschlossen und Batterie geladen.
> Nachdem das Ladegerät "Ladung abgeschlossen" angezeigt hat, ein neuer Versuch die STH zu starten.
> Es rührt sich nichts ...

Hallo Michael,
hört sich für mich so an, als wäre der Zuheizer verriegelt, aus welchem Grund auch immer. Da wird wohl nix daran vorbei führen, den Fehlerspeicher bei VW auslesen zu lassen.

Gruss
Marco

Beitrag von „Arndt“ vom 21. November 2013 um 23:36

Michael,

da gab es mal Probleme weil die Zündkerze der Standheizung verschmutzt/verkokelt war. Schmeiss mal die Suche in dieser Richtung an.

Beitrag von „macko“ vom 21. November 2013 um 23:52

Ja, das hatte ich zB. Aber da kam zumindest kalte Luft aus dem Zuheizerauspuff...

Beitrag von „juma“ vom 22. November 2013 um 07:56

Servus,

denke auch, dass der Zuhizer verriegelt ist. Entsperren (lassen) und dann sollte er wieder funktionieren, wobei es zu ergründen gilt, warum er verriegelt hat...

Beitrag von „Darragh“ vom 22. November 2013 um 08:26

Guten Morgen

Zunächst einmal danke für eure Antworten.

Verrieglung? -- Gut zu wissen, dass es so etwas gibt.
Wodurch kann denn im allgemeinen eine solche Verrieglung erfolgen?
Ich denke das es sich dabei um eine Sicherheitsabschaltung handelt, die einen mechanischen Defekt an Gerät erkannt hat.
Jetzt , wenn ich so darüber nachdenke, so ist mir zuletzt aufgefallen, dass das Gebläse der STH bei Betrieb ein wenig Geräusche machte.
Ja, im Grunde genommen war das bei mir aber eigentlich im letztem Jahr schon so .... HMMM

@Arndt: Diesen Threat hatte ich bereits gelesen, jedoch läuft bei mir weder die Innenraumlüftung, noch das Gebläse der STH nach Aktivierung dieser an.

Ich werde heute mal eine andere Werkstatt aufsuchen, vielleicht können die ja mal da nach der eigentlichen Ursache schauen.

EDIT: Wo sind die SMILIS ?

Beitrag von „Humvee“ vom 22. November 2013 um 10:42

Hallo,

der Zuheizer kann auch verriegeln wenn man 3 bis 5 mal die Zündung ein und ausschaltet ohne das man den T startet und von der Temp der Zuheizer anspringen sollte.
Steht sogar irgendwo im Elsa bei den Störungsbehebungen.
Er verriegelt auch, wenn die STH selbst 3 Start-Fehlversuche hat, egal ob da Glühkerze oder sonst was Probleme gemacht hat.

Beitrag von „Darragh“ vom 22. November 2013 um 20:30

Hallo zusammen

Da ich heute geschäftlich in Hildesheim zu tun und noch Zeit hatte, bin ich zum Autohaus "Tüpker" gefahren um die STH entriegeln zu lassen.
Es sei gesagt, eine überaus freundliche und kompetente Beratung liess mich merken, hier ist der Kunde König.

Währenddessen ich mir die Zeit mit angebotenem Kaffee verkürzen konnte, war der Dicke im OP und stand kurze Zeit später vorerst "geheilt" wieder auf dem Parkplatz.

Ein durchaus kompetenter Mitarbeiter des Autohauses unterbreitete mir dann die mögliche Ursache des Versagens.
Seiner Meinung nach sei der Brennraum versottet, sprich vollkommen verrust, was wiederum auf ungenügende Luftzufuhr zurückzuführen sein könne.
Er regte an, die STH demnächst einmal reinigen zu lassen.
Bevor dieses nicht geschieht, könne es durchaus wieder zur Sicherheitsverrieglung der STH kommen.

Einen Deffekt der Glühkerze hingegen schließe er aus, da ein Versagen dieser im Fehlerspeicher angezeigt würde.

Beitrag von „Zed“ vom 24. November 2013 um 13:15

> Zitat von Darragh
>
> ... Da ich heute geschäftlich in Hildesheim zu tun und noch Zeit hatte, bin ich zum Autohaus "Tüpker" gefahren um die STH entriegeln zu lassen.
> Es sei gesagt, eine überaus freundliche und kompetente Beratung liess mich merken, hier ist der Kunde König.

[OT]... kann ich nur bestätigen ...[/OT]

CU
Götz

Beitrag von „Darragh“ vom 24. November 2013 um 15:37

Hallo zusammen

... man hat ja Sonntags nichts anderes vor ...

Also habe ich mir dann mal die Zeit genommen, die STH auseinnader zu nehmen.
Der Brennraum, welcher in der Funktion nichts anderes ist, wie ein Ölbrenner bei einer Heizung, hatte es durchaus nötig mal gereinigt zu werden.

Hier mal ein einige Bilder (vorher):

Brennraum / Brennkammer
Bild01.jpg Bild02.jpg

... mittels Staubsauger und Pinsel gereinigt (nachher):

Bild03.jpg Bild04.jpg

Das ganze war dann in ca. 3,5Std erledigt.

WICHTIG: Einen Dichtungssatz hatte ich mir vorab beim Freundlichen besorgt. Diese sind unbedingt zu ersetzen, da die alten beim Ausbau unweigerlich zerstört werden. (Dank dem Hinweis des Service-Technikers vom AH-Tüpker)

Beim Probelauf war anfangs noch starke Rauchentwicklung zu erkennen, welche allerdings nach ca.10 Minuten Betrieb nachließen.
Nach Ablauf der voreingestellten Zeit (30Minuten) waren kaum noch Rauchschwaden zu erkennen und im Innenraum war wohlige Wärme zu spühren.

Ich hoffe, dass ich somit das Thema vorerst als abgeschlossen behandeln kann.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. November 2013 um 16:03

Hallo Michael,

vielen Dank für deinen Bericht - wie immer ausgezeichnet bebildert

Grüße von Stephan

Beitrag von „Darragh“ vom 26. November 2013 um 11:39

Hallo zusammen

Leider zu früh gefreut ...

Beim Ausbau der STH war es nötig, die Schlauchverbindung zum Heizungskühler zu trennen.
Dabei scheint eine nicht unerhebliche Menge an Luft in diesen verblieben zu sein, so das die Heizleistung auch während der Fahrt nicht zufriedenstellend ist.

So schaft es auch die STH nicht, die Scheiben völlig vom Eis zu befreien.
Zudem geht die STH während des Betriebs mehrfach auf Teillastbetrieb.

Kann es sein, dass die eingeschlossene Luft im Heizungskühler eine optimale Wasserzirkulation (Wärmeaustrag) verhindert?
Wenn ja, wie wird der Heizungskühler entlüftet?

Leider steht im RLF / BG 19 nichts näheres beschrieben.

Beitrag von „macko“ vom 26. November 2013 um 15:47

Hallo Michael,

spontan würde mir eine Stellglieddiagnose einfallen, mit der man die elektrische Zirkulationspumpe ansteuern könnte.
Leider bin ich mit den entsprechenden Messwertblöcken allerdings auch überfragt...

Lg
Marco

Beitrag von „Philipp86“ vom 26. November 2013 um 16:27

Hallo zusammen,Also bei mir sagt die standheizung auch überhaupt nichts,ganz genau wie darragh es im ersten Beitrag beschrieben hat...ich werd morgen zu nem Kollegen und dann erstmal an den tester...ich hoffe es ist nicht großes,hab das Auto erst seit April dieses Jahr...ich werd hier dann berichten was der tester sagt...angeblich kam man an dem dicken ja alles auslesen...
Ach ja,fahr n T1 aus 2005...

gruss Philipp

Beitrag von „KGBCOLONIA“ vom 26. November 2013 um 17:21

Guten Abend zusammen,
habe meinen T1 aus 09 ebenfalls seit April und natürlich grad erst mal aus aktuellem Anlass die SHZ ausprobiert. Selbes Thema, nix, weder per FB, blinkt, grün, noch per Direkteingabe.
Auch Sicherung 4 links ist ok. Werde dann mal von meinem Ausflug zum Freundlichen berichten.
Grüße aus dem Solling
KGBCOLONIA

Beitrag von „Darragh“ vom 27. November 2013 um 18:40

Hallo zusammen

Des Rätsels Lösung ist gefunden .... (Dank meines Freundlichen)

Wie ich bereits berichtete, wurde der Innenraum weder beim Betrieb der STH, noch während der Fahrt so richtig warm.

Ursache hierfür war einzig der **Pollenfilter**, welcher vollkommen zu war.

Hierbei kam es zu einer unzureichenden Wärmeabnahme am Heizungskühler, was wiederum zur Folge hatte, dass das Wasser, welches durch die STH erhitzt wurde, fast ohne Abnahme von Wärme zum Zuheizer zurückgeführt wurde.
Daraufhin schaltete die STH dann auf Teillast.
Da die STH für eine überwiegenden Teillastbetrieb nicht ausgelegt ist, kam es letztendlich zur Verrußung der Brennkammer.
Diese Rußansätze (siehe Bilder im Vorpost) verhinderten somit eine ideale Luftführung im Brennraum, so das er dann zum Flammenabriss kommen musste.

Nach mehrfachem Fehlversuch der Neuzündung, kam es dann zur Sicherheitsverriegelung.

Zur INFO:
Nach dem Öffnen des Heizsystems für die STH ist es **nicht** notwendig diese zu entlüften, da die kleine Zusatzpumpe genug Flussgeschwindigkeit erzeugt, die Luft aus dem Kühler zum Ausgleichgefäß zu drücken.

PS: Im Leben wäre ich nicht auf diesen Pollenfilter als Ursache gekommen.

Beitrag von „macko“ vom 27. November 2013 um 20:41

Hallo Michael,

super, dass Dein Problem gelöst ist, noch dazu mit einer plausiblen und nachvollziehbaren Erklärung.

Siehste, deswegen kommt bei mir mindestens 1x im Jahr ein neuer Pollenfilter (ohne Aktivkohle) rein...:D

Gruss
Marco

Beitrag von „KGBCOLONIA“ vom 3. Dezember 2013 um 18:32

Der Freundliche hat dann heute morgen für freundliche 47 Euro ungrad die mechanische Sperre der SHZ wieder aufgehoben. Alles funktioniert. Den Grund für die Sperre konnte er mir nicht sagen...Aber es klappt nun alles, auch gut.

Beitrag von „posiilgi“ vom 3. Januar 2014 um 20:13

Hallo,

Vor kurzem habe ich festgestellt das mein Zuheizer gesperrt war...da mittels VCDS da nix zu machen war, habe ich ihn mir beim Freundlichen entsperren lassen, ohne das mir irgend eine Ursache für das Problem genannt wurde...heute wa ich in meiner "Stammwerkstatt" zum Service, dabei wurde festgestellt das der Zuheizer wieder gesperrt ist...Hinterlegt ist der Fehler "Flammpunkt Glühkerze"...Hatte jemand schon den selben Fehler oder kann mir sagen ob es mit einer Reinigung der Brennkammer und einem Glühkerzenwechsel getan ist, oder ob es sich um ein gravierenderes Problem handelt...

Danke schon mal

Gruß Christian

Beitrag von „Humvee“ vom 3. Januar 2014 um 21:15

Hallo, mit Reinigung der Brennkammer und einem Glühkerzenwechsel sollte alles wieder ok sein.

Beitrag von „posiilgi“ vom 3. Januar 2014 um 22:02

Hallo Thomas,

Danke für die schnelle Antwort...kannst du mir auch sagen ob noch mehr benötigt wird, ausser einer neuen Glühkerze und des Dichtungssatzes...?

gruß Christian

Beitrag von „Darragh“ vom 3. Januar 2014 um 22:30

Hallo Christian

Es ist nichts weiter von Nöten...

Du solltest dir allerdings mindestens zwei (besser vier) Schlauchklemmen besorgen um ein lehrlaufen des Heizungkühlers zu verhindern, wenn du die Schläuche von der Standheizung abziehst.

Ansonsten eigendlich ganz einfach zu machen.

PS: Achte beim Ausbau auf den Sitz der Spange, welche die Glühkerze hält, diese darf nicht verdreht eingebaut werden, da sonst die Heizung anschließend nicht funktioniert.

Beitrag von „posiilgi“ vom 3. Januar 2014 um 23:42

Hallo Darragh,

auch dir dir recht herzlichen Dank für die Antwort und die Tipps...ich werde das ganze nächste Woche mit Unterstützung meines Mechanikers angehen...er meinte es könnte etwas kniffelig werden, da der Zuheizer relativ weit im Kotflügel sitzt und etwas wenig Platz zum arbeiten ist... ich werde Rückmeldung geben sobald die Reparatur erfolgt ist und ich den Zuheizer wieder entsperrt habe...

Gruß Christian

Beitrag von „Darragh“ vom 4. Januar 2014 um 09:03

Hallo Christian

ohne Ausbau der STH geht es nicht ....
der Ausbau ist aber selbst für einen Laien kein Problem.

PS: Deck die Bremsscheibe mit Folie ab. Somit ersparst du dir das anschließende reinigen, falls dir Kühlflüssigkei bei der Demontage über diese läuft.

Beitrag von „posiilgi“ vom 4. Januar 2014 um 11:51

Hallo Darragh,

Danke nochmals...ich werds dann nächste Woche angehen...

Gruß Christian

Beitrag von „posiilgi“ vom 9. Januar 2014 um 21:39

Hallo,

Ich wollt nur mal Rückmeldung geben...Ich werde wohl aber den kompletten Brenner wechseln, da die Mehrkosten im Vergleich zum Glühstift einzeln, nicht der Rede Wert sind, wenn man damit länger Ruhe hat...

aktuell gestaltet sich die Ersatzteilbeschaffung noch recht schwierig...Schuld sind unter anderem wiedersprüchliche Aussagen von unterschiedlichen freundlichen...beim einen geht der Glühstift zu wechseln, beim anderen muss der ganze Brenner neu...dann will man gleich noch die Umwälzpumpe loswerden, ich denke Geldschneiderei...
Ich habe mal bei Webasto nachgefragt, leider gestaltet sich auch da die Ersatzteilbeschaffung nicht ganz so einfach, wie man meinen sollte...Man konnte mir nicht mit 100%iger Sicherheit sagen, ob der Brenner mit der Nummer 92995D, den es bei Webasto für Thermo Top C gibt, auch der ist, der beim T passt...ein Vergleich der Teile Anhand Nummern ist auch nicht möglich, da VW ja für jedes Teil eigene Nummern hat...

Weiß jemand von euch, ob der Brenner 92995D der richtige ist oder muss ich den von VW nehmen...?

Gruß Christian

Beitrag von „posiilgi“ vom 15. Januar 2014 um 22:23

Hallo,

Hier nun mein kurzer Bericht zu den Arbeiten...
Ich habe den gesamten Brenner gewechselt und dafür 4 Stunden benötigt (ich habe mir auch gleich noch die Steuerleitung eingepint um auf Standheizung aufzurüsten)...Ich bin ohne Schlauchklemmen ausgekommen und habe die Schläuche mit feststellzangen ageklemmt...Die Folie für die Bremsscheibe hatte ich natürlich vergessen, war aber kein Problem da Bremsenreiniger im Überfluss vorhanden war...
Morgen Vormittag gehts noch zu VW zum entriegeln des Zugheizers und dann schauen wir mal ob sich das ganze auch gelohnt hat...

Der Brenner 92995D war im Übrigen der richtige und wird mit kompletten Dichtungssatz geliefert...Für mich in jedem Fall die bessere Wahl...Die Kosten belaufen sich beim Webastohändler auf 177€ (Bei VW etwa 240€), nur Glühstift und Dichtung wären etwa 115€ (bei VW etwa 135€) gewesen...auch andere Teile des Brenners sind Verschleis unterlegen, weswgen sich ein Komplettwechsel mit Sicherheit auszahlt...

Gruß Christian

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Januar 2014 um 07:27

> Zitat von posiilgi
>
> Der Brenner 92995D war im Übrigen der richtige und wird mit kompletten Dichtungssatz geliefert...Für mich in jedem Fall die bessere Wahl...Die Kosten belaufen sich beim Webastohändler auf 177€ (Bei VW etwa 240€), nur Glühstift und Dichtung wären etwa 115€ (bei VW etwa 135€) gewesen...auch andere Teile des Brenners sind Verschleis unterlegen, weswgen sich ein Komplettwechsel mit Sicherheit auszahlt...
>
> Gruß Christian

Das hört sich ja nicht mal so schlimm an von den Kosten. Kannst du ev. ein paar Fotos vom Umbau machen? Wäre sicher auch für andere interessant (falls es da mal Probleme geben sollte)!

MfG

Hannes

Beitrag von „posiilgi“ vom 16. Januar 2014 um 09:09

> Zitat von Hannes H.
>
> Das hört sich ja nicht mal so schlimm an von den Kosten. Kannst du ev. ein paar Fotos vom Umbau machen? Wäre sicher auch für andere interessant (falls es da mal Probleme geben sollte)!
>
> MfG
>
> Hannes

Hallo Hannes,

Wenn man es selber macht nicht...der Kostenvoranschlag bei VW belief sich auf etwas über 500€ für das wechseln des Brenners...

Mit Fotos kann ich leider nicht dienen...Ich hatte gestern bei der Aktion Zeitdruck und konnte mir nicht nach jedem Schritt die Hände Waschen und das Handy zücken...Allerdings ist vom aufwand nicht so viel dabei, schwierig ist der Ausbau des Zuheizers nur wegen der begrenzten Platzverhältnisse...5 Schrauben, der Auspuff, 2 Kühlmittelleitungen, 1 Kraftstoffleitung und 2 Stecker...Ist der Zuheizer einmal draußen, ist der Wechsel des Brenners ein Kinderspiel...

Gruß Christian

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Januar 2014 um 11:07

> Zitat von posiilgi

> Wenn man es selber macht nicht...der Kostenvoranschlag bei VW belief sich auf etwas über 500€ für das wechseln des Brenners...

Na zu VW zu fahren habe ich sowieso nicht vor, mein Wagen bleibt, so wie alle anderen davor, stets Werkstattfrei.... 😆

MfG

Hannes

Beitrag von „posiilgi“ vom 21. Januar 2014 um 08:45

> Zitat von Hannes H.
>
> Na zu VW zu fahren habe ich sowieso nicht vor, mein Wagen bleibt, so wie alle anderen davor, stets Werkstattfrei.... 😆
>
> MfG
>
> Hannes

Aber nicht jeder hat immer die Zeit und die Möglichkeiten alles allein zu machen...Früher hab ich auch alles an meine Autos selber geschraubt, mittlerweile nur noch, vergleichsweise kleine Sachen, wenn es die Zeit zu lässt...;)

Die Entsperrung beim freundlichen hat dan mit einem Tag Verzögerung geklappt und der Zuheizer scheint auch zu laufen...zumindest sagt meine Nase ja, wenn ich die Tür öffne, nachdem ich meinen Dicken früh gestartet habe...Ich werd die Tage nochal den Tester dranhängen lassen, ob wieder Fehler hinterlegt worden sind, aber ich bin eigentlich guter Dinge...

Gruß Christian

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 15. Januar 2015 um 10:05

Ich greife dieses Thema nochmal auf.
Meine Standheizung pfeift / quickt 2-3x und danach kommt nichts mehr.
Kein Geräusch, keine Heizleistung nichts. Die Innenraum belüftung springt aber an und pustet kalte Luft an die Scheibe.

Wie bekomme ich raus, welche Standheizung genau verbaut wurde? Würde vorab nach Ersatzteilen schauen, damit ich dies an einem Nachmittag fertig bekomme.
Dafür muss der Wagen am besten auf eine Bühne, vorne links das Rad ab und dann die Radhausverkleidung lösen?
Dahinter sitzt dann die Standheizung?

Kann man die Standheizung ggf. auch selbst entriegeln, oder muss dies zwangsweise VW machen?

Beste Grüße
Tobias

Beitrag von „posiilgi“ vom 15. Januar 2015 um 10:26

Hallo,

Ohne Ausbau kann dir VW anhand deiner Fahrgestellnummer sagen, welche Teilenummer die bei dir verbaute Standheizung/Zuheizer hat...Entriegeln geht wohl auch mit VCDS...

Gruß Christian